

- Essenz:** Liebe Kinder, werdet wahre Vaishnavs. Wahre Vaishnavs halten eine reine Diät ein und sie leben auch rein.
- Frage:** Welches Laster muss in eine Tugend transformiert werden, damit euer Boot übersetzen kann?
- Antwort:** Die größte Schwäche ist die Anhänglichkeit. Wegen der Anhänglichkeit plagt euch die Erinnerung an Verwandte. (Beispiel eines Affen.) Wenn ein Verwandter stirbt, dann erinnern sich die Hinterbliebenen zwölf Monate lang an ihn. Sie verhüllen ihre Gesichter und weinen ständig, weil sie sich an ihn erinnern. Würdet ihr euch so konstant an den Vater erinnern und Tag und Nacht auf ebensolche Weise an Ihn denken, dann könnte euer Boot übersetzen. Es wäre ein großes Glück für euch, wenn ihr euch genauso oft an den Vater erinnern würdet, wie ihr euch an eure weltlichen Verwandten erinnert.

Om Shanti. Der Vater erklärt euch Kindern jeden Tag: Seht euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Heute fügt Baba noch hinzu: Betrachtet Ihn nicht nur als den Vater, sondern seht Ihn auch in anderen Beziehungen. Die Hauptsache (Hauptbeziehung) ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, Shiva. Er wird auch „Gott, der Vater“ genannt. Außerdem ist Er der Ozean des Wissens. Da Er der Wissensozean ist, ist Er auch der Lehrer und lehrt Raja Yoga. Nur wenn das geklärt ist, können die Menschen verstehen, dass der wahre Vater uns lehrt. Er erläutert uns, was es praktisch bedeutet, dass Er der Vater aller Seelen ist und auch der Lehrer und der Spender der Erlösung. Dann wird Er auch noch „der Wissensvolle“ genannt. Er ist der Vater, Läuterer und der Wissensozean. Lobt zuerst den Vater. Er lehrt uns. Wir sind Brahma Kumars und Kumaris. Auch Brahma ist Shiv Babas Schöpfung und dies ist jetzt das Übergangszeitalter. Das Ziel ist Raja Yoga. Er lehrt uns Raja Yoga. Das zeigt, dass Er auch unser Lehrer ist und dass dies das Studium für die neue Welt ist. Während ihr hier sitzt, festigt innerlich die Dinge, die ihr euren Mitmenschen erklären wollt. Eignet euch dieses Wissen an. Ihr wisst, dass einige das besser verinnerlichen können als andere. Auch hier werden jene gelobt, die klug im Wissen sind. Ihr gesellschaftlicher Rang wird erhaben sein. Baba nennt euch weiterhin die Vorsichtsmaßnahmen, die zu beachten sind. Ihr werdet vollständige Vaishnavs. Vaishnavs sind Vegetarier. Sie essen kein Fleisch, trinken keinen Alkohol, usw. Aber sie geben sich den Lastern hin. Wofür ist es dann gut, ein Vaishnav zu werden? Sie bezeichnen sich als diejenigen, die zur Vaishnav Kaste gehören. Das bedeutet lediglich, dass sie keine Zwiebeln und keine anderen tamoguni Dinge essen. Ihr Kinder wisst, welche die tamoguni Dinge sind. Manche Menschen sind sehr gut. Man nennt sie „religiös gesinnt“ oder „Anbeter/Gläubige“. Sannyasis werden „reine Seelen“ genannt und wer Spenden gibt, gilt als wohlthätige Seele. Das beweist, dass es immer eine Seele ist, die spendet und wohlthätig ist. Deshalb sagt man auch: „reine Seele, wohlthätige Seele.“ Die Seele selbst ist jedoch nicht immun gegen die Auswirkung ihrer Handlungen. Erinnert euch an solche sehr guten Themen. Man bezeichnet die Saddhus als „große Seelen“. Man sagt jedoch nicht: „Große Höchste Seele.“ Es ist falsch, zu behaupten, Gott sei allgegenwärtig. Alle sind Seelen und jeder Mensch ist eine Seele in einem Körper. Gebildete Menschen versuchen zu beweisen, dass es in den Bäumen ebenfalls Seelen gibt. Sie behaupten, dass in jeder der 8,4 Millionen Lebensformen eine Seele sei. Sie fragen: „Wie könnten diese Dinge wachsen, wenn keine Seelen darin sind?“ Die menschliche Seele kann sich nicht in nicht empfindungsfähigen Dingen aufhalten. Solche Behauptungen stehen jedoch in den Schriften, wie

z.B., dass jemand aus Indraprasth verjagt und in einen Stein verwandelt wurde. Der Vater ist jetzt hier und erklärt alles. Er weist die Kinder an: Beendet alle körperlichen Beziehungen und betrachtet euch als Seelen. Erinnert euch konstant nur an Mich. Ihr vollendet jetzt eure 84 Leben. Werdet jetzt satopradhan von tamopradhan. Dieses Land des Leides ist ein unreines Land. Im Land des Friedens und im Land des Glücks herrscht Reinheit. So viel versteht ihr doch! Die Menschen verbeugen sich vor den Denkmälern der Gottheiten, die im Lande des Glücks wohnten. Das beweist, dass diese reinen Seelen in der neuen Welt Bharats waren. Sie hatten eine hohe gesellschaftliche Stellung. Jetzt singen die Menschen in einem Lied: „Ich bin ohne Tugend, ich habe keine Tugenden.“ So ist es tatsächlich. Sie haben überhaupt keine Tugenden. Die Menschen sind sehr anhänglich und erinnern sich ständig an ihre Verstorbenen. Sie denken ohne Unterlass: „Es war mein Kind!“ Wenn der Ehepartner oder das Kind von jemandem stirbt, dann erinnern sie sich ständig daran. Die Witwe trauert zwölf Monate um ihren Ehemann. Sie bedeckt ihr Gesicht und weint die ganze Zeit. Wenn ihr eure Gesichter bedecken und euch Tag und Nacht auf die gleiche Weise an den Vater erinnern würdet, dann würde euer Boot übersetzen können. Der Vater sagt: So wie ihr euch an eure Ehepartner erinnert, so erinnert euch auch an Mich. Dann wird euer Fehlverhalten ein Ende finden. Der Vater zeigt euch verschiedene Wege, um das zu erreichen. Prüft stets eure Konten auf Gewinn und Verlust. Einige errechnen jeden Tag ihren Kontostand; andere monatlich. Es ist sehr wichtig, das hier zu tun. Der Vater sagt es euch wieder und wieder. Der Vater sagt: Kinder, ihr seid hundertfach, tausendfach, millionenfach und mehr vom Schicksal begünstigt.

Die Kinder, die sich selbst als vom Schicksal begünstigt ansehen, werden sich zweifellos sehr gut an den Vater erinnern. Sie werden wie Rosen werden. Alles das kann mit wenigen Worten erklärt werden. Werdet duftende Blumen. Erinnerung ist die Hauptsache. Die Sannyasis benutzen den Begriff „Yoga“. Euer leiblicher Vater würde nicht sagen: „Erinnert euch an mich!“ Er würde nicht einmal fragen, ob ihr euch an ihn erinnert. Ein Vater erinnert sich an seine Kinder und die Kinder erinnern sich an ihren Vater. Das ist wie ein Gesetz. Hier müsst ihr danach gefragt werden, weil Maya euch vergessen lässt. Wenn ihr hierherkommt, erkennt ihr, dass ihr zum Vater kommt. Also sollte es die Erinnerung an den Vater geben und deshalb ließ Baba auch diese Bilder anfertigen. Habt sie immer griffbereit. Sprecht zuerst über das Lob, das dem Vater gebührt: „Dies ist unser Baba. Er ist der Vater und Erlöser für alle Seelen und Er ist der Ozean des Wissens und der Wissensvolle. Baba vermittelt uns das Wissen um Anfang, Mitte und Ende des Kreislaufs der Welt, wodurch wir trikaldarshi werden.“ In dieser Welt wird sonst kein Mensch trikaldarshi sein. Der Vater sagt: Nicht einmal Lakshmi und Narayan sind trikaldarshi. Welchen Nutzen hätte es für sie, trikaldarshi zu sein? Ihr werdet es jetzt und macht auch andere dazu. Wenn Lakshmi und Narayan dieses Wissen hätten, dann würde es schon seit undenklichen Zeiten bestehen. Zwischendurch findet jedoch die Transformation/Zerstörung statt und deshalb kann es nicht bereits seit undenklichen Zeiten vorhanden sein. Erinnert euch sehr gut an die Inhalte dieses Studiums. Eure allerhöchste Ausbildung findet im Übergangszeitalter statt. Wenn ihr nicht in der Erinnerung bleibt und euch immer wieder mit dem Körper identifiziert, dann schlägt Maya euch. Wenn ihr 16 himmlischen Grade voll angefüllt seid, dann werden auch die Vorbereitungen für die Transformation abgeschlossen sein. Die Menschen treffen Vorbereitungen für die Zerstörung und ihr bereitet euch darauf vor, euren ewigen, gesellschaftlichen Rang zu beanspruchen. Es hat nie ein Krieg zwischen den Kauravas und Pandavas stattgefunden, sondern der Krieg fand zwischen den Kauravas und Yadavas statt. Pakistan wurde dem Drama gemäß geschaffen. Es begann nach eurer spirituellen Geburt. Jetzt, da der Vater gekommen ist, muss alles auf praktische Weise stattfinden. Es bezieht sich auf das Geschehen hier, wenn gesagt wird: „Flüsse aus Blut werden überall fließen und danach wird es Flüsse aus Ghee geben.“ Seht doch, schon jetzt bekämpfen sie einander heftig und fordern: „Übergebt

uns diese Stadt oder wir werden Krieg gegen euch führen.“ „Hier ist kein Durchgang für euch. Es ist unser Weg.“ Was können sie tun? Wie können die Schiffe hindurchfahren? Dann fangen sie an zu debattieren und müssen sich zweifellos Rat holen. Welche Hoffnungen auf Hilfe sie auch immer gehegt haben – es ist vorbei. Der Bürgerkrieg ist hier im Weltschauspiel festgelegt. Der Vater fordert euch jetzt auf: Liebliche Kinder, werdet sehr, sehr vernünftig. Wenn ihr Madhuban wieder verlasst und zurück zu euren Wohnorten geht, dann vergesst nichts. Ihr seid hergekommen, um ein Einkommen anzusammeln. Wenn ihr kleine Kinder mit hierherbringt, dann seid ihr nicht frei. Ihr seid hierher an den Strand des Wissensozeans gekommen. Je mehr ihr also verdient, umso besser ist es. Denkt tief über alles nach und füllt eure Taschen mit den unvergänglichen Wissensjuwelen. Die Menschen singen in einem Lied: „Oh unschuldiger Herr, fülle unsere Taschen!“ Gläubige gehen vor das Denkmal Shankars und beten: „Fülle unsere Taschen!“ Sie betrachten Shiva und Shankar als ein und denselben. Sie sagen: „Shiv-Shankar, Mahadev (die Große Gottheit).“ Die Große Gottheit wird als großartiger angesehen. Kleinere Dinge wie diese, muss man sehr klar verstehen. Euch Kindern wird erklärt: Ihr seid Brahmanen und ihr erhaltet jetzt dieses Wissen. Menschen machen Fortschritte, indem sie studieren und ihr Leben und ihr Benehmen verbessern sich. Ihr studiert jetzt. Diejenigen, die intensiv studieren und andere lehren, haben auch sehr gute Umgangsformen. Ihr würdet sagen, dass Mama und Baba die besten Manieren an den Tag legen. Brahma ist die „Seniormutter“. Shiv Baba kommt in Brahmas Körper und erschafft euch, die Kinder. Mutter und der Vater sind kombiniert. Das sind inkognito Dinge! Ebenso wie ihr jetzt studiert, so hat auch Mama studiert. Sie wurde dann adoptiert. Weil sie sehr klug war, wurde sie gemäß dem Drama „Saraswati“ genannt. Der Brahmaputra ist Bharats längster Fluss. Der Brahmaputra-Fluss mündet in den Ozean. Dieser ist der größte Fluss und deshalb ist er auch die Mutter. Ihr liebenswertesten Kinder werdet so sehr emporgehoben. Der Vater sieht nur euch Kinder. Er braucht sich an sonst niemanden zu erinnern. Diese (Brahma) Seele muss sich an den Vater erinnern. Der Vater sagt: Shiv Baba und ich betrachten die Kinder gemeinsam. Ich, die Seele, muss nicht alles als losgelöster Beobachter sehen, aber ich bin in Gesellschaft des Vaters und betrachte deshalb alles auf diese Weise. Ich bleibe letztendlich in des Vaters unmittelbarer Gesellschaft! Ich bin Sein Kind und ich sehe alles mit Ihm zusammen. Ich werde der Meister der Welt und reise überall umher, so als würde ich alles tun. Ich gebe Drishti. Alles muss vergessen werden, auch dieser Körper. Es ist, als ob das Kind und der Vater Eins geworden wären. Deshalb erklärt der Vater: Bemüht euch sehr. Tatsächlich verrichten Mama und Baba den meisten Dienst. Auch in einem Haushalt sind es die Mutter und der Vater, die der Familien am meisten dienen. Wer Dienst tut, wird definitiv einen hohen gesellschaftlichen Status beanspruchen. Deshalb solltet ihr ihnen folgen. So wie der Vater diejenigen erhebt, die ihn verleumden, so folgt auf die gleiche Weise dem Vater! Versteht die tiefe Bedeutung. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und hört nicht auf irgendjemanden sonst. Wenn jemand etwas sagt, dann hört es, aber hört doch nicht! Lächelt und dann wird er sich automatisch beruhigen.

Baba hat euch gesagt, dass ihr jemanden, der mit euch zornig wird, mit Blumen überschütten solltet. Erklärt ihm: „Du beleidigst mich und ich erhebe dich.“ Der Vater sagt: Alle Menschen dieser Welt verleumden Mich, indem sie behauptet haben, dass Ich allgegenwärtig sei; und dennoch erhebe Ich jeden Einzelnen. Ihr seid ebenfalls diejenigen, die ihre Mitmenschen erheben. Denkt nur einmal daran, was ihr gewesen seid und wozu ihr jetzt werdet. Ihr werdet die Meister der Welt. Daran habt ihr niemals gedacht oder auch nur davon geträumt! Viele haben Visionen gehabt, während sie zu Hause waren. Durch Visionen verändert sich jedoch nichts. Der Baum wird weiterhin allmählich wachsen. Der Setzling des neuen göttlichen Baumes wurde gepflanzt. Ihr Kinder wisst, dass der Garten der göttlichen Blumen jetzt erschaffen wird. Im Goldenen Zeitalter werden nur Gottheiten leben. Dieses Zeitalter wird

wiederkommen. Der Kreislauf dreht sich immer weiter. Ihr seid die Seelen, die 84 Leben auf der Erde verbringen. Wo können andere Seelen herkommen? Keine Seele in diesem Drama kann von ihrer Rolle befreit werden. Dieser Kreislauf dreht sich immer weiter. Seelen werden nicht kleiner, sie werden weder kleiner noch größer. Der Vater erklärt euch lieblichen Kindern alles. Er sagt: Kinder, werdet Spender des Glücks. Eine Mutter wird ihre Kinder anweisen, nicht zu streiten. Der Unbegrenzte Vater versichert euch, dass die Pilgerreise der Erinnerung sehr leicht ist. Ihr seid Leben für Leben auf jene Pilgerreisen gegangen und trotzdem seid ihr immer weiter die Treppe hinabgestiegen und seid lasterhaft geworden. Der Vater sagt: Dies ist die spirituelle Pilgerreise. Ihr müsst nicht mehr in dieses Land des Todes zurückkehren. Die Menschen kehren von ihren Pilgerreisen zurück und sind immer noch dieselben wie zuvor. Ihr wisst, dass ihr bald in den Himmel geht. Es hat den Himmel gegeben und es wird ihn wieder geben. Der Kreislauf muss sich drehen. Es gibt nur eine Welt und da ist keine andere Welt irgendwo in den Sternen. Die Menschen zerbrechen sich so sehr ihre Köpfe, um dorthin zu kommen und um festzustellen, was es dort gibt. Während sie sich die Köpfe zerbrechen, wird sie der Tod ereilen. Das ist alles Wissenschaft. Was würde geschehen, wenn sie einmal dorthin kämen? Der Tod steht vor der Tür. Auf der einen Seite fliegen sie ins Weltall und forschen und andererseits bauen sie immer mehr Bomben, um sich gegenseitig umzubringen. Seht nur, wie der Intellekt der Menschen beschaffen ist! Sie erkennen, dass irgendwer sie dazu inspiriert, das alles zu tun. Sie sagen selbst, dass definitiv ein Weltkrieg stattfinden werde. Es wird wieder der gleiche Mahabharat-Krieg sein. Je mehr ihr Kinder euch bemüht, desto mehr werdet ihr für andere von Nutzen sein. Ihr seid sowieso die Kinder von Khuda, Gott. Gott hat euch zu Seinen Kindern gemacht und deshalb werdet ihr Gottheiten. Lakshmi und Narayan werden als Gottheiten (Göttin und Gott) bezeichnet. Die Menschen glauben, dass Krishna Gott sei. An Radhe glauben nicht so viele. Saraswati wird verehrt, aber nicht Radhe. Lakshmi wird mit einer Urne auf dem Kopf dargestellt. Auch diesen Fehler haben sie gemacht. Sie haben Saraswati viele Namen gegeben. Auch ihr seid so. Ihr werdet als Gottheiten und auch als Seelen angebetet. Der Vater erklärt euch Kindern weiterhin sämtliche Zusammenhänge. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

Der Vater erhebt diejenigen, die Ihn diffamieren. Folgt deshalb dem Vater! Wenn jemand irgendetwas sagt, dann hört es und hört es doch nicht. Lächelt einfach. Hört nur dem Einen Vater zu.

Werdet Spender des Glücks und macht jeden glücklich. Kämpft und streitet nicht untereinander. Seid weise und füllt eure Taschen mit den unvergänglichen Wissensjuwelen.

**Segen:** Mögest du eine stets kraftvolle Seele werden, indem du dich auf den Grund des Ozeans begibst und die Juwelen der Erfahrung erhältst.  
Um eine kraftvolle Seele zu werden, übe im Yoga jede Besonderheit, jede Kraft und jeden Hauptpunkt dieses Wissens. Vor einer Seele, die das alles praktiziert und in Liebe aufgegangen ist, kann kein Hindernis bestehen bleiben. Setzt euch deshalb in euer Praxis-Labor. Bisher habt ihr nur die Oberfläche dieses Wissensozeans, des Ozeans der Tugenden und des Ozeans der Kräfte abgeschöpft. Begebt euch jetzt auf den Grund des Ozeans und ihr werdet viele Arten einzigartiger Juwelen der Erfahrung erhalten und kraftvolle Seelen werden.

**Slogan:** Unreinheit weckt die bösen Geister der Laster. Lasst deshalb sogar eure Gedanken rein werden.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyakt Signal: Sammelt die Kraft der Gedanken an und werdet Instrumente für erhabenen Dienst.**

Brahma hat euch Kinder besonders mit erhabenen Gedanken gerufen (invoke), d.h., er hat eine Schöpfung erschaffen und diese Schöpfung durch Gedanken war keine Kleinigkeit. Die erhabenen, kraftvollen Gedanken inspirierten die Seelen und brachten sie nahe und sie traten hinter dem Vorhang der verschiedenen Religionen hervor. Ihr Kinder solltet ebenso erhabene und kraftvolle Gedanken haben. Benutzt eure Gedankenkraft nicht zu sehr, verschwendet sie nicht. Durch erhabene Gedanken werden auch die Errungenschaften erhaben sein.